

BUND. Veranstaltungen 2023



FRIENDS OF THE EARTH GERMANY

Veranstaltungsprogramm 2023

Foto © Ralf Kubosch

Liebe Mitglieder und Freundinnen und Freunde unserer BUND-Kreisgruppe Si/Wi,

das Jahresprogramm 2023 liegt vor und bietet wieder abwechslungsreiche und sehr unterschiedliche Veranstaltungen. Wir sind zuversichtlich, dass Ihr Interesse auch diesmal geweckt wird.

Aktuelle Themen wie „Energiewende“ (SVB-Vortrag), Waldbau (Eisernhardt, Zinsenbachtal) Wasserökologie (Asdorf, Weiß) sind uns dabei ebenso wichtig wie die naturnahen erhaltenen Landschaftsschutzgebiete. Mit Wanderungen und Exkursionen wollen wir informieren, sie erlebbar machen und uns daran erfreuen.

Sie werden von orts- und naturkundigen BUND-Mitgliedern geleitet, sind grundsätzlich kostenfrei und öffentlich. Spenden sind allerdings willkommen. Eine „Nachlese“ nach der Wanderung wird in der Regel mit organisiert.

Detailplanungen und Änderungen im Programm werden rechtzeitig über E-Mail, Homepage bzw. Presse bekanntgegeben, ebenso spontan geplante Veranstaltungen und unsere Aktivensitzungen, die in der Regel am 1. Dienstag des jeweiligen Monats stattfinden.

Bärbel Gelling | BUND-Kreissprecherin

Für Fragen zu den Veranstaltungen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung unter Telefon 0271 - 33 21 77 oder baerbelgelling@gmail.com

Mittwoch, den 15. Februar | SVB-Siegen – Vortrag „Energiewende“

Leitung: Thomas Mehrer | Geschäftsführer
Ort: SVB-Siegen | Morleystr. 29-37, 57072 Siegen
Zeit: 16.00 Uhr

Herr Mehrer wird uns die SVB und ihre Tätigkeiten vorstellen und einen Ein- und Ausblick in die Energieversorgung geben. Besonders die Ansätze zur Umsetzung der Energie-, Verkehrs- und Wärmewende für unsere Region wird er uns näherbringen.

Freitag, den 24. Februar | Vortragsabend „Naturnahe Buchenbestände im Giebelwald und Buchenurwälder in Europa“

Kooperation mit dem BUND-Altenkirchen

- Referent:** **Ralf Kubosch** |
Diplombiologe, BUND-Siegen-Wittgenstein
- Ort:** **Otto-Pfeifer-Museum** |
Burgstraße 11, 57548 Kirchen-Freusburg
- Zeit:** **20.00 Uhr**
Es besteht die Möglichkeit, um 19.15 Uhr
am hinteren Parkplatz der Siegerlandhalle
Fahrgemeinschaften zu bilden.
Dafür ist eine Anmeldung erforderlich:
baerbelgelling@gmail.com oder 0271/332177

Der Referent Ralf Kubosch ist ein ausgesprochener Waldkenner, der auf seinen Reisen besonders naturnahe und teils von menschlichem Einfluss unberührte Buchenwälder suchte, erkundete und fotografierte. In einer Power-Point- Präsentation vermittelt er mit eindrucksvollen Bildern die Schönheit und Artenvielfalt in Buchenwäldern von Rügen, den Karpaten, dem Nationalpark Kellerwald bis zum Giebelwald. Für den BUND dokumentierte er die wertvollsten Bestände im Giebelwald und gibt zahlreiche Anregungen zur Bewirtschaftung.

Sonntag, den 26. März | Wanderung „Frühblüher in der Holzbachschlucht“

- Leitung:** **Martin Zapletal** | BUND-Kreissprecher
- Treffpunkt:** **10.00 Uhr** | hinterer Parkplatz Siegerlandhalle
für Fahrgemeinschaften oder
10.45 Uhr | Wanderparkplatz Holzbachschlucht
(Rennerod)
- Strecke:** **ca. 5 - 6 km**

Bei dieser Wanderung im März werden wir die ganze Pracht der Frühblüher wie z. B. Scharbockskraut, Lerchensporn und Waldgoldstern genießen können, wenn der Boden noch nicht beschattet ist von Ulme, Esche und Ahorn. Die Holzbachschlucht ist ein enges Tal im Hohen Westerwald. Im Laufe der Zeit hat sich hier der Holzbach über eine Strecke von 1,5 km und einer Schluchttiefe von ca. 30 m seinen Weg durch den Basalt gegraben, von steilen Felswänden und umgestürzten Bäumen eingezwängt. Seit den 1930iger Jahren schon ist die Holzbachschlucht ein Naturschutzgebiet.



Foto © Martin Zapletal

Vom Wanderparkplatz aus gehen wir am Hofcafé „Dappricher Hof“ vorbei auf eine kurze, aber abwechslungsreiche Rundtour. Wir beginnen mit dem Weg durch die Schlucht, parallel zum Holzbach. Vom Aussichtspunkt „Sonnenkanzeln“ bei Gemünden geht es über den gleichen Weg wieder zurück.

Einkehr: Hofcafé „Dappricher Hof“

Dienstag, den 4. April | BUND-Jahreshauptversammlung 2023

Ort: Siegerlandzimmer | Siegerlandhalle

Zeit: 19.30 Uhr

Themen: Protokoll 2022, Jahresbericht 2022, Kassenbericht, Kassenprüfung, Wahl der Landesdelegierten und Jahresprogramm 2023

Sonntag, den 23. April | Exkursion in das Zinsbachtal – „Wasser wird gepflanzt“

Leitung: Rolf Schirmacher | BUND-Mitglied

Treffpunkt: 10.00 Uhr | hinterer Parkplatz Siegerlandhalle für Fahrgemeinschaften oder
10.30 Uhr | Wanderparkplatz Zinsbachtal
(Achtung: nicht Dautenbach)

Zeit: 1,5 - 2 h

Hitze, Dürre, Wassermangel, von der Begrünung der Wüsten lernen – Rolf Schirmacher wird uns als BUND-Mitglied Fragen stellen, Konzepte entwickeln, ins Gespräch kommen mit den Teilnehmer*innen und das Thema Wald ganz elementar näher bringen. Was kann man tun, um wieder einen natürlichen Wald entstehen zu lassen, einen Wald, der unter anderem für unseren Wasserhaushalt zuständig ist und somit als „Klimawald“ Bedeutung haben kann.

Auf seiner Webseite kann man sich vorher schon ein bisschen schlau machen: www.Biotop-Mit-Mensch.de

Montag, den 1. Mai | Hüttenwanderung zur Rothenbach

- Leitung:** **Werner Koch** | Naturschutzwart Neunkirchen
Treffpunkt: **10.00 Uhr** | hinterer Parkplatz Siegerlandhalle für Fahrgemeinschaften oder
10.30 Uhr | Werner Koch, Weidenstraße 44, 57290 Neunkirchen (Zeppenfeld)
Strecke: **ca. 9 km**



Foto © Werner Koch

Auch dieses Jahr werden wir unsere Maiwanderung traditionsgemäß wiederholen aufgrund der großen Nachfrage. Wir wandern über Wiederstein, Mischenbachtal zur Rothenbach hoch, gelangen dann zur Hütte, die noch Anfang des letzten Jahres ganz versteckt in einem

Fichtenwald lag. Aber auch hier waren die Borkenkäferschäden immens, so dass die Hütte jetzt völlig frei steht, weil die Fichten dort auch gefällt werden mussten. Schon auf dem Weg zur Hütte sind bei guter Sicht weite Blicke bis zur Kalteiche und Ginsburg möglich. Die Hütte ist gemütlich eingerichtet mit Geschirr und genügenden Sitzmöglichkeiten. Deshalb können wir es uns mit dem mitgebrachten Essen und Trinken gutgehen lassen. Auf einem kürzeren Weg geht es danach wieder zurück.

Freitag, den 26. Mai | Exkursion in die Welt seltener Tagfalter des Westerwaldes

Kooperation mit dem BUND-Altenkirchen
Leitung: **Manuel Graf & Carsten Cieslik** | Biologische Station Si/Wi

Treffpunkt: **16.15 Uhr** | hinterer Parkplatz Siegerlandhalle für Fahrgemeinschaften oder

17.00 Uhr | Sportplatz Lippe (von Emmerzhausen kommend gegenüber Daadener Straße rechts abbiegen)

Dauer: **ca. 2,5 h**

Die ausgedehnten Streuwiesen und extensiv genutzten Viehweiden bei Lippe haben im Umfeld des Stegskopfes eine hohe



Foto © Ulrich Banken

Bedeutung von internationalem Rang, nicht nur für seltene Wiesenvögel, sondern auch für Insekten. Die hohen Vorkommen des Wiesenknöterichs bieten dort z.B. dem Blauschillernen Feuerfalter eine gute „Kinderstube“. Der Größe nach ein Winzling besticht er doch mit seinen wunderschönen, je nach Lichtbrechung violett oder blau-metallisch schillernden Flügel-feldern. Er gehört zu den seltensten Tagfalterarten Deutschlands.

Bitte ein Fernglas und Rucksackverpflegung mitbringen.

Bei windig-regnerischem Wetter entfällt die Exkursion.

Anmeldung unter: juergen.lichte@gmx.de, Tel. 02741/4151 oder baerbelgelling@gmail.com

Sonntag, den 14. Mai | Wanderung auf der Trupbacher Heide



Foto © Ulrich Banken

Leitung: Ulrich Banken | BUND-Vorstand Si/Wi

Treffpunkt: 9.30 Uhr | rückwärtiger Parkplatz der Siegerland-halle für Fahrgemeinschaften oder
10.00 Uhr | Parkplatz Birlenbacher Höhe

Strecke: 6 km

Die Trupbacher Heide ist nach Abzug der Belgischen Garnison in Siegen in den neunziger Jahren für Verwaltung und Pflege an die Bundesrepublik zurückgegeben worden. Durch das große Engagement einer Bürgerinitiative konnten ca. 80 ha im Jahr 2000 als FFH-Gebiet ausgewiesen werden. Im Frühjahr 2016 hat die NRW-Stiftung schließlich dieses Gebiet erworben. Auf der Wanderung wird uns Ulrich Banken über die Chronologie dieser Kulturlandschaft informieren, und zur Gestaltung und Pflege, aber auch über die Gefährdung dieses Kleinods Auskunft geben. Neben Magerwiesen und typischer Heidevegetation, die von Schaf- bzw. Ziegenherden „gepflegt“ werden, bilden sich dort auch in Senken temporäre Pfützen, Tümpel bzw. Teiche, die zahlreiche Kleintiere zur Eiablage nutzen. Auch spezielle Pflanzengesellschaften können dort gedeihen, die an diese Lebensbedingungen angepasst sind.

Einkehr: Pizzeria „Kesselhaus“ (ehem. „Vesuvio“)

Sonntag, den 4. Juni | Wanderung auf dem Pfannenberg



Foto © Ines Schulte-Wilde

Leitung: Ulrich Wilde & Ines Schulte-Wilde | BUND-Vorstand Si/Wi

Treffpunkt: 9.30 Uhr | hinterer Parkplatz Siegerlandhalle für Fahrgemeinschaften oder
10.00 Uhr | Waldhaus „Schränke“

Dauer: ca. 2,5 h

Der Pfannenberg ist durchzogen von Gruben, Stollen und Schächten und erinnert an die Zeit des Erzbergbaus. Von der „Pfannenberger Einigkeit“ geblieben ist der 20 m hohe Pfannenbergturm. Er ist ein Überbleibsel vom ehemaligen Förderturm der Grube. Wir wandern bergauf zum Pfannenbergskopf, mit 499,2 m die höchste Erhebung im Siegerland. Es besteht die Möglichkeit den Aussichtsturm zu besteigen und die herrliche Aussicht über das Siegerland zu genießen. Zurück geht es über einen Rundweg.

Einkehr: Waldhaus „Schränke“

Samstag, den 17. Juni | Fischen im Asdorfer Bach



Foto © Hans Jürgen Lichte

Kooperation mit dem BUND-Altenkirchen

Leitung: Manfred Fetthauer & Joachim Reifenrath | BUND-Altenkirchen

Treffpunkt: 8.15 Uhr | hinterer Parkplatz Siegerlandhalle oder für Fahrgemeinschaften oder
9.00 Uhr | Asdorfbücke (Heinrichbrücke), Ortseingang Wehbach, Koblenz-Olper-Straße von Kirchen kommend

Dauer: ca. 2,5 h

An diesem Morgen soll der Asdorfer Bach an mehreren attraktiven Stellen hautnah erlebt werden. Eine Elektrofischung unter sachkundiger Leitung wird einen Einblick in den Artbestand

einer Äschen- und Forellenregion geben. Mit Geschick kann auch der eine oder andere Fisch selbst im Kescher gefangen werden. Im Kiesbett werden wir mit Lupen Kleinlebewesen bestimmen, die Rückschlüsse geben auf die Wasserqualität. Die Vorstellung eines Gewässersteckbriefes, der über die ökologische Wasserqualität Auskunft gibt, rundet das Erlebnis ab.

Bitte Gummistiefel und – wenn möglich – Lupen mitbringen. Anmeldung unter: **juergen.lichte@gmx.de**, **Tel. 02741/4151** oder **baerbelgelling@gmail.com**

Sonntag, den 6. August | Wanderung zum „Steimel“

Leitung: **Werner Koch** | Naturschutzwart Neunkirchen

Treffpunkt: **10.00 Uhr** | hinterer Parkplatz Siegerlandhalle für Fahrgemeinschaften oder
10.30 Uhr | Werner Koch, Weidenstraße 44, 57290 Neunkirchen (Zeppenfeld)

Strecke: **ca. 6 - 8 km**

Von der Klotzbach wandern wir Richtung Abraumhalde Jäckel, ein Relikt der ehemaligen Eisenerzgrube Jäckel, die weit über 100 Jahre bis 1940 betrieben wurde. Von dort haben wir eine wunderschöne Aussicht über das Hellertal, Neunkirchen und seinen Ortsteilen. Weiter geht's durch schönen Mischwald ins Kunstertal bzw. Herzbach und danach zur Einkehr im „Steimel“.

Sonntag, den 27. August | Exkursion „Waldbau auf der Eisernhardt“

Leitung: **Thomas Schmidt** | Revierförster

Treffpunkt: **8.30 Uhr** | hinterer Parkplatz Siegerlandhalle für Fahrgemeinschaften oder
9.00 Uhr | Parkpl. Blumengroßhandel Eisernhardt

Dauer: **ca. 2 - 2,5 h**

Wir werden auf dieser Wanderung rund um die Eisernhardt ganz unterschiedliche Waldbilder sehen: angefangen von der Wiederbewaldung nach Kyrill vor 15 Jahren, die aktuelle Wiederbewaldung, die nach der massiven Borkenkäferkalamität seit ca. 2018 begonnen hat. Wir werden Flächen sehen, die ganz der Naturverjüngung überlassen werden, andere mit Mischbestand oder mit Borkenkäfer-resistenten Douglasien.

Thomas Schmidt wird uns Einblicke geben können in die unterschiedlichen Planungen des Waldbaus, je nach Flächen- und klimatischen Beschaffenheiten, ohne neben der ökologischen auch die ökonomische Seite für die Waldgenossenschaften nicht aus dem Auge zu verlieren.

Sonntag, den 17. September | Wanderung auf dem Richard-Müller-Weg in Deuz



Foto © Wilfried Lerchstein

Leitung: Christa & Wilfried Lerchstein | BUND-Mitglieder

Treffpunkt: 9.30 Uhr | hinterer Parkplatz Siegerlandhalle
für Fahrgemeinschaften oder
10.00 Uhr | Alter Bahnhof Deuz

Strecke ca. 6 km

Benannt wurde Rundwanderweg nach dem ehemaligen Vorsitzenden und Ehrenmitglied des SGV Deuz, Richard Müller (1906 - 1997), der sich zeit seines Lebens sehr stark im Verein engagierte. Die Wanderstrecke geht bergauf auf dem gut markierten Wanderweg D1. Unterwegs gibt es immer wieder Besonderheiten, mal eine Gedichttafel, mal die sogenannte „Kamels-Eiche“, schließlich den höchstgelegenen Punkt der Wanderung. Von dort erreichen wir die „Schöne Aussicht“ mit freiem Blick zur Obernautalsperre. Hinunter geht es ins Tal zum am Nollenkopf entspringenden „Wüsten Beienbach“ und an einem geheimnisvoll anmutenden „Buchstabenwald“ vorbei. Die letzte Etappe führt uns steil bergab zum Ausgangspunkt zurück, mit einem kleinen Abstecher zur „Hermannshütte“ und der Tafel mit Richard Müllers Verdiensten.

Einkehr: Pizzeria „Firenze“

Nach dem Essen ist es möglich, die Deuzer Meditations- und Lichtenkirche St. Matthias zu besuchen, in der man jahreszeitlich wechselnde Lieder, Texte und Andachten individuell aufrufen kann, verbunden mit entsprechenden Lichteffekten an der Kirchenwand. Hier können Körper und Geist zur Ruhe kommen!

Sonntag, den 1. Oktober | Tagesfahrt zum Weingut „Hothum“ in Aspisheim (Rhein Hessen)

Leitung: Familie Hothum | Bio-Weingut

Treffpunkt: 10.00 Uhr | hinterer Parkplatz Siegerlandhalle
zum Einstieg in den Reisebus

Fahrtzeit: jeweils ca. 2 h | **Rückfahrt:** ca. 18.00 Uhr



Foto © Bärbel Gelling

Nach einem leichten Mittagessen wandern wir entlang der Weinberge an dem renaturierten Flutgraben vorbei, wo wir einen kleinen Umtrunk und die Weitblicke über das Rheintal genießen können. Unterwegs bekommen wir vor Ort Erläuterungen zum ökologischen Weinbau z.B. zum Anbau, Schädlingsbekämpfung, Gründüngung und Artenschutz, Ernte und Vermarktung. Auf dem Rückweg besuchen wir dann die neue Kelterhalle und informieren uns dort über die Traubenverarbeitung. Zurück im Weingut werden wir bei leckerem Essen und guten Getränken den Tag abschließen.

Donnerstag, den 5. Oktober | Apfelernte auf der BUND-Streuobstwiese

Leitung: **Dieter Trösken, Klaus Lücke & Martin Zapletal** | zuständig für Pflege, Begutachtung und Ernte
Daniel Rath | Streuobstwiesenpädagoge
Lea Burwitz | Foodsharing, urban gardening

Treffpunkt: **16.30 Uhr** | Parkplatz Turnhalle Bürbach, Turnhallenstraße

Wie sieht die diesjährige Ernte aus? Welche Arbeiten stehen an? Welche Nistkästen müssen gesäubert werden? Wie bereiten wir den Apfeltag mit der Kita „Himmelszelt“ vor. Diese und weitere Fragen werden bei der Begehung besprochen, die wir um ca. 17.00 Uhr im Heimathaus Bürbach bei Kaffee und Kuchen ausklingen lassen.



Foto © Bärbel Gelling

Sonntag, den 29. Oktober | Tagesveranstaltung zum „Indian Summer“ im Kellerwald



Foto © Ralf Kubosch

Leitung: Ralf Kubosch | Diplom-Biologe UNB Korbach/Hessen

Treffpunkt: 9.00 Uhr | hinterer Parkplatz der Siegerlandhalle
für Fahrgemeinschaften oder

Fahrtzeit: jeweils ca. 1,5 h

Rückfahrt: ca. 18.00 Uhr

Strecke: ca. 7 km

Vom Parkplatz am Nationalparkrand bei Hemfurth/Edersee laufen wir bergan und dann einmal um den Ochselswurzelkopf. Die Tour ist als ausgewiesener Rundweg ca. 7 km lang und endet quasi an der Aussicht auf den Edersee. Es ist ein „5-Seen-Blick“, eine Besonderheit, den man vom Aussichtspunkt des Hochspeicherbeckens hat.

2004 wurde der Nationalpark Kellerwald zum Schutz für nachhaltige Erhaltung der letzten intakten bodensauren Buchenwälder der Mittelgebirge Mitteleuropas ausgewiesen, 5.738 ha zusammenhängender Wald südlich am hessischen Edersee. 30 % der Gesamtfläche sind reiner Buchenwald, große Anteile davon über alt bis uralte. Die größte Besonderheit: 2011 wurden 1.467 ha zusammen mit 4 weiteren Buchenwälder Deutschlands zum Weltnaturerbe der UNESCO erklärt.

Und Mitte 2020 werden 1.900 ha naturnaher Wald an den Steilhängen nördlich des Edersees, die größtenteils schon FFH-Gebiete im Biotopverbund sind, dem Nationalpark hinzugefügt. Der Siegener Biologe Ralf Kubosch wird uns mitnehmen auf die Rundwanderung, die im Herbst geprägt ist von den prächtigen Farben des Mischwaldes. Er kennt diese Wälder durch die über 30 Jahre lang geleisteten Arbeiten in der Nationalparkregion.

Jetzt informieren und engagieren!

Sie wollen helfen, Ihre Umwelt zu schützen und sinnvoll mitzugestalten?

Wir brauchen jede Unterstützung für das Ziel, eine lebenswerte und saubere Umwelt zu erhalten.

Helfen Sie uns dabei ...

- ... **und handeln Sie als Vorbild für Ihre Kinder und die anderen Menschen in Ihrer Umgebung.**
- ... **indem Sie Bürgerinitiativen und Artenschutzaktionen unterstützen.**
- ... **durch sinnvolle Umweltaktionen im privaten und geschäftlichen Bereich mehr Lebensqualität zu erreichen.**
- ... **mit kritischen Leserbriefen zu den verschiedensten Umwelt-Themen.**
- ... **als ehrenamtlicher Landschaftswächter, der mit offenen Augen in unserer Region unterwegs ist.**

Wir beraten Sie gerne und stellen Ihnen entsprechende Informationen zu den vielfältigen Bereichen des Umwelt- und Naturschutzes zur Verfügung.



Bund für Umwelt und Naturschutz Deutschland e.V.
Kreisgruppe Siegen-Wittgenstein
Emmaweg 7 · 57074 Siegen

Telefon 0271 - 33 21 77
bund-siegen@gmx.de oder
baerbelgelling@gmail.com
www.bund-siegen-wittgenstein.de